

Tag des Baumes 2019 im Malchiner Hain „Bäume des Jahres“

Der internationale Tag des Baumes wurde am 27. November 1951 von den Vereinten Nationen beschlossen. Der deutsche „Tag des Baumes“ wurde erstmals am 25. April 1952 begangen. Seither hat sich dieser Tag auch in Mecklenburg-Vorpommern zu einer der größten und erfolgreichsten Mitmachaktionen im Naturschutz entwickelt.

Ob ein Parkbaum, ein Alleebaum oder Setzlinge in einer Aufforstungsfläche gepflanzt werden, immer wird damit ein Zeichen für die Zukunft gesetzt. So soll durch die Wahl zum Baum des Jahres entweder auf die Seltenheit einer Baumart, auf die Gefährdung durch neuartige Waldschäden oder Baumkrankheiten, auf die Bedeutung eines Baumes für die Menschen oder auf die Relevanz der Bäume für ein Ökosystem hingewiesen werden.

In diesem Jahr wurde durch den Förderverein des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See und die Stadt Malchin am 25. April wieder eine Pflanzaktion im Hain „Bäume des Jahres“ durchgeführt. Schwerpunkt dieser Veranstaltung war die Pflanzung einer Flatter-Ulme als Baum des Jahres 2019.



Die Vorbereitungen der Pflanzung wurden wieder in bewährter lobenswerter Art vom Stadtbauhof Malchin realisiert. Da die bisherige Fläche des Hains voll bepflanzt ist, wurde die Flatter-Ulme auf einer neuen, von der Stadt Malchin bereitgestellten ca. 2.200 m² großen Fläche, gesetzt. Diese liegt direkt neben dem bisherigen Hain und erweitert diesen jetzt beträchtlich.



Die Pflanzaktion wurde durch Fünft- bis Zehntklässler der Siegfried-Marcus-Schule, den Bürgermeister der Stadt Malchin, Herrn Axel Müller, sowie Mitarbeiter des Stadtbauhofes tatkräftig unterstützt.



Die anwesenden Teenager sind Mitglieder des von Herrn Arno Süßig an der Marcus-Schule geleiteten Imkerkurses und haben somit viel mit der Natur zu tun. Zwischen dem Förderverein und der Marcus-Schule ist eine noch engere Zusammenarbeit hinsichtlich der weiteren Pflege und Entwicklung des Hains beispielgebend für alle anderen Bildungseinrichtungen der Stadt vorgesehen.

Mit der Flatter-Ulme umfasst der Hain „Bäume des Jahres“ jetzt alle 31 Jahresbäume und zusätzlich den Baum des Jahrtausends, den Ginkgo.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch die Tatsache, dass an diesem Tag alle Bäume des Hains aufgrund der bereits länger anhaltenden Trockenheit durch Mitarbeiter des Stadtbauhofes intensiv bewässert wurden.



Neben der durchgeführten Baumpflanzung wurde am Vormittag durch Ranger des Naturparks ein neues Schild im Hain aufgestellt. Auf diesem Schild in Form eines stilisierten Buchenblattes sind neben einer kurzen Darstellung zur Geschichte dieses Hains auch alle bisherigen Sponsoren



aufgeführt.

Bereits einige Tage vor
Zusammenarbeit
Naturparks und dem
dem bisherigen Hain
Blühwiese angelegt.
Insekten ein neues
sollen sich alle
der L 202 und der
vielfältigen



dem 25. April wurde in
zwischen dem Förderverein des
Stadtbauhof Malchin gegenüber
eine ca. 2.500 m² große
Hier sollen vor allem heimische
Zuhause finden. Darüber hinaus
Besucher dieses Areals zwischen
Ostpeene künftig an einer
Blütenpracht erfreuen.

Mit dem Ensemble Hain/Blühwiese wird sich die Attraktivität dieses Bereiches weiter erhöhen.
Mögen die Malchiner Einwohner und ihre Gäste den erweiterten Hain zu einer Stätte der
Entspannung, der Erholung und der Bildung erküren und umfangreich nutzen.

Norbert Templin